

■ Umland

Frankfurt/Oder: Rufbus sichert abends Mobilität in die Vororte

aus SIGNAL 09-10/2001 (Dezember 2001 - Januar 2002), Seite 28 (Artikel-Nr: 10002112)
Stadtverkehrsgesellschaft Frankfurt/Oder

Ab 1. Dezember 2001 fährt ein Kleinbus bei Bedarf bis vor die Haustür.

Ein neues Angebot für Nahverkehrskunden offeriert seit dem 1. Dezember 2001 die Stadtverkehrs-GmbH (SVF) in Frankfurt/Oder. Täglich ab 18 Uhr ist ein Rufbus bereit für Fahrten in die eingemeindeten Vororte von Frankfurt (Tarifgebiet B).

Der Kleinbus sollte zwei Tage vor der geplanten Fahrt gebucht werden (kostenloser Anruf unter 0800/55 66 888). Kurzfristige Fahrtenwünsche werden nach Möglichkeit auch berücksichtigt. Gefahren wird ab Gruppen von fünf Personen, möchte man allerdings zu einer größeren Veranstaltung könnte es auch sein, daß bereits eine Gruppe eine Fahrt bestellt hat und dann auch Einzelpersonen noch mitfahren können. Ein- und Ausstiegshaltstellen, sowie Fahrtroute und Zwischenhalte können von den Fahrgästen weitgehend selbst bestimmt werden. Der Fahrpreis errechnet sich pro Person aus einem Einzelfahrschein (2,20 DM) und einem Zuschlag von 1,10 DM. Zeitkarteninhaber (Monatskarte, Jahreskarte etc.) zahlen nur den Zuschlag von 1,10 DM.

Jeder der beiden für 270.000 DM angeschafften Kleinbusse verfügt über 13 Sitz- und 5 Stehplätze.

Dieser Artikel mit allen Bildern online:

<http://signalarchiv.de/Meldungen/10002112>.

© GVE-Verlag / signalarchiv.de - alle Rechte vorbehalten